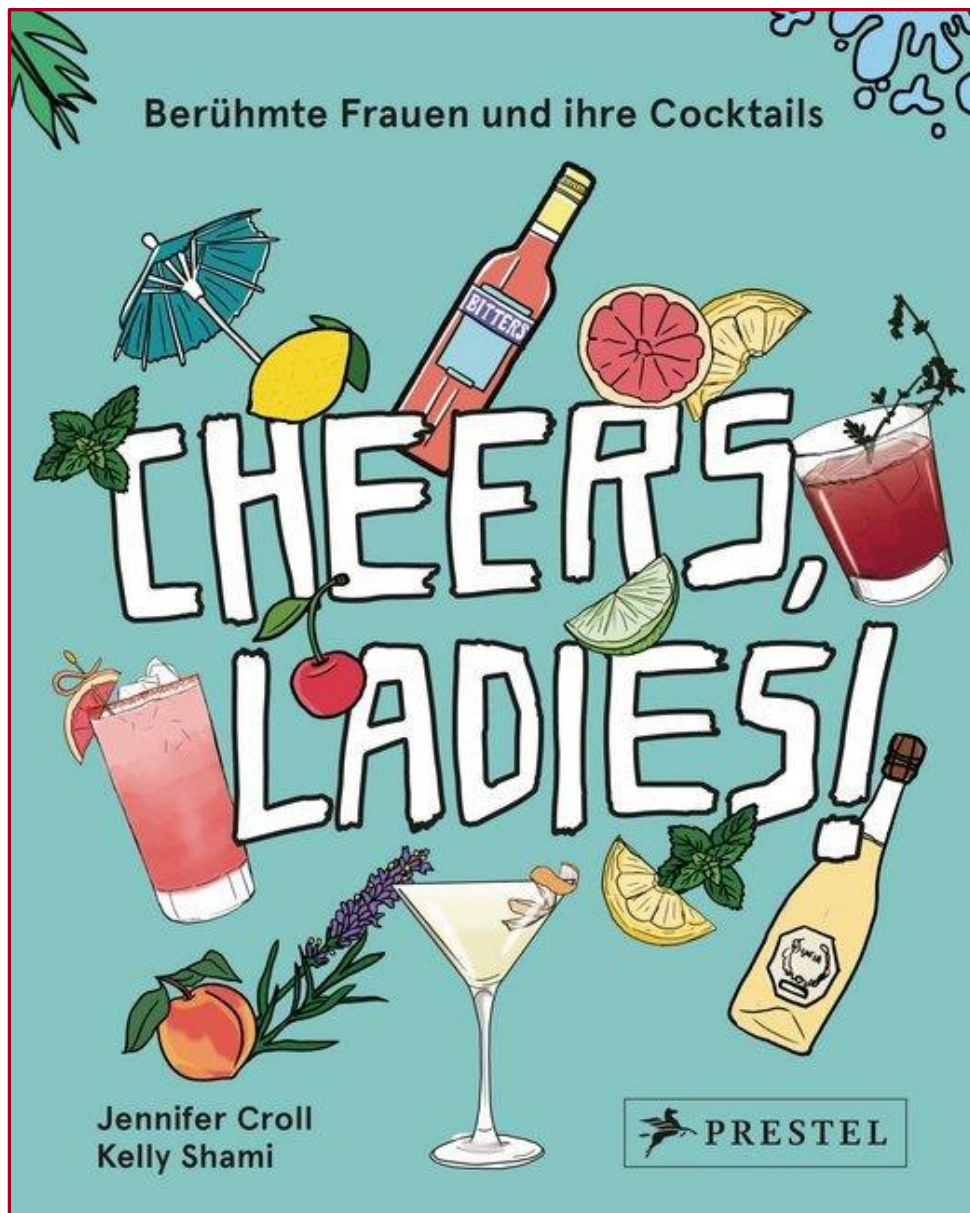


# Der etwas andere Cocktailabend Mit den Lieblingsbüchern des Büchereiteams im Sommers 2020



AND GENTLEMEN - of course

Herausgegeben von der Gemeindebücherei Niefern-Öschelbronn

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir hätten Ihnen in diesem Jahr gerne einige Cocktails aus unserem Titelbild-Buch **Cheers, Ladies! – Berühmte Frauen und ihre Cocktails** serviert. In diesem Buch werden in Kurzform die wichtigsten biografischen Eckpunkte von 60 berühmten Frauen aus aller Welt dargestellt und ihnen jeweils ein Cocktail zugeordnet. Die Cocktails zur Lektüre unseres schriftlichen Ersatz-Cocktailabends auf Ihrem Balkon, im Garten, im gemütlichen Lesesessel müssen Sie sich nun selbst mixen. Wir haben zwei Rezepte für Sie. Nächstes Jahr übernehmen wir dann wieder.

### Margaret-Atwood-Cocktail

4,5 cl weißer Rum, 1,5 cl Maraschinlikör, 3 cl Granatapfelsaft, 3 cl Limettensaft, 3 cl Apfelsaft, Garnitur: 1 Löwenmäulchenblüte / Alle Zutaten in einen mit Eis gefüllten Shaker geben, gut schütteln und in ein Longdrinkglas auf Eis servieren. Mit der Blüte garnieren.

Dazu passen die Bücher: **Frauen 70+ / Cool. Rebellisch. Weise.** von Rita Kohlmaier und **Der Report der Magd** von Margaret Atwood

### Coco-Chanel-Cocktail

1 Stück Würfelzucker, Kirschbitter, Champagner, Garnitur: 1 frische Kirsche / Würfelzucker auf einen Löffel legen, mit Kirschbitter tränken, danach in eine Champagnerflöte geben, mit Champagner übergießen und mit der Kirsche garnieren.

Dazu passen die Bücher: **Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe** von Michelle Marly und **Die berühmtesten Frauen der Weltgeschichte** von Barbara Beck

## Nun sind Sie vorbereitet auf unsere Lieblingsbücher!

Wir beginnen mit der Biografie einer ganz besonderen Frau:



### **Jens Andersen - Astrid Lindgren. Ihr Leben**

Pippi Langstrumpf, das wohl unerschrockenste und stärkste Mädchen der Welt, wird in diesem Jahr 75 Jahre alt – ein guter Grund, mich einmal ausführlich mit der ‚Mutter‘ dieses Mädels zu beschäftigen. Unter den angebotenen Biografien war diese hier am besten rezensiert, ist ja durchaus ein Kriterium. Das Buch hält absolut, was die Lorbeeren ihm bescheinigen. Ich habe es mit großer Begeisterung gelesen, habe viel Neues über Astrid Lindgren erfahren und bin beeindruckt, was für eine starke, mutige, streitbare und am Ende ihres Lebens auch politisch aktive Persönlichkeit sie war. Sie hatte so manche Päckchen in ihrem Leben zu tragen und vieles gemeistert. Das hier auszuführen, reicht der Platz bei weitem nicht. Das Buch hat mir außerdem eine ganz neue Sichtweise auf Lindgrens zeitlose Kinderbücher erschlossen und ich habe nun riesig Lust, mich noch einmal durch die gesamten Lindgren-Bücher zu lesen. Angefangen habe ich schon. K. Barkhoff

Bei den Buchvorstellungen unten finden Sie Hinweise zu zwei weiteren eindrucksvollen Biografien: über Ludwig van Beethoven und Nancy Wake. Im Online-Buchkatalog (OPAC) der Gemeindebücherei sind unter ‚Suchtipps‘ und dort weiter unter ‚Biografien‘ 103 lesenswerte Lebensgeschichten bekannter und weniger bekannter Persönlichkeiten gelistet. Recherchieren Sie auch auf der Startseite unter Stichwort ‚biografische Romane‘, hier finden Sie Biografien in Romanform.

Der Anteil an Krimi- und Thriller-Ausleihen zur Gesamtausleihe in unserer Bücherei ist ziemlich identisch mit dem Anteil der Krimi-/Thriller-Verkäufe des Buchhandels zu dessen Gesamtumsatz. Und der ist jeweils ziemlich hoch, weshalb hier direkt eine Auswahl an neuer Spannungslektüre folgt – von gut konstruiert aber unblutig, mit geschichtlichem Hintergrund, skurril, mystisch angehaucht bis hin zu der Kategorie ‚nichts für schwache Nerven‘. Also ist hoffentlich für jede/n von Ihnen etwas dabei:

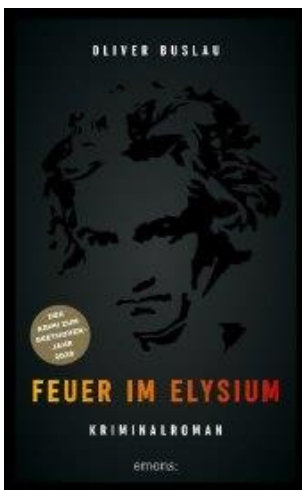


### Gytha Lodge - Bis ihr sie findet

An diesem Krimi hat mich die besondere Atmosphäre fasziniert, die Charaktere der Verdächtigen, das langsame Aufdröseln eines 30 Jahre zurückliegenden Verbrechens sowie die von der Autorin geschickt gelegten Fährten, von denen man dringend wissen möchte, wohin sie führen. Das alles macht dieses Buch zu einem spannenden Krimi, an dem man dranbleibt – also ich jedenfalls. Die Dramaturgie erinnert ein wenig an Agatha Christie, eine moderne Agatha Christie natürlich – passenderweise spielt der Krimi in Südengland, in einem Naturpark. Hier wird die Leiche eines jungen Mädchens gefunden, welches vor 30 Jahren spurlos verschwand – an einem Wochenende, an dem sie mit 6 Freunden zum Campen in unmittelbarer Nähe des Fundortes war. Die Freunde waren verdächtig, man konnte ihnen nichts nachweisen. Es hat sich damals noch jemand in diesem Wald aufgehalten, den allerdings

niemand in den Vernehmungen erwähnte. Der ermittelnde Chief-Inspektor scheint ebenfalls in die damaligen Geschehnisse verwickelt zu sein, lange bleibt unklar, wie. Schon damals war er als ganz junger Polizist bei der Suche und den Haus- zu Hausbefragungen dabei, ist nur unwesentlich älter als die Freundesgruppe und kannte sie alle. Ein Krimi, der mich wie lange keiner mehr gefesselt hat und den ich hier wärmstens empfehlen möchte.

K. Barkhoff



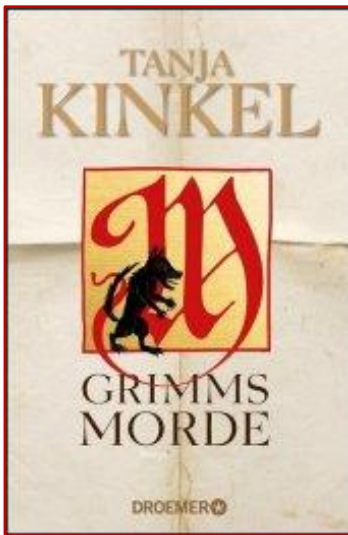
### Oliver Buslau - Feuer im Elysium

250. Geburtsjahr von Beethoven, das heißt: auch in der Bücherei kommen wir natürlich nicht um ihn herum.

Nähern wir uns der Lebensgeschichte dieses grandiosen Komponisten ganz locker mit einem Krimi. Sebastian Reiser, in Ungnade gefallener Schlossverwalter, muss seine Anstellung aufgeben und siedelt nach Wien über. Dort bereitet gerade Ludwig van Beethoven die Uraufführung seiner neunten Sinfonie vor. Ein Musiklehrer verschafft Reiser die Möglichkeit, in Beethovens Orchester mitzuwirken. Durch eine Beobachtung gerät er in einen Strudel von Intrigen. Verbotene Burschenschaften und konservative Musikliebhaber sind gegen die Aufführung Beethovens 9. Symphonie. Schillers Text der Ode an die Freude *„Deine Zauber binden wieder, was der Mode Schwert geteilt, Bettler werden Fürstenbrüder, wo dein sanfter Flügel weilt.“*, wird zu *„Deine Zauber binden wieder, was die Mode streng geteilt, alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt“*. War doch die ursprüngliche Fassung politisch mit sehr viel Sprengstoff geladen. Ein spannender Krimi, der das Wien um 1800 herum lebendig werden lässt und sehr viel über Beethoven erzählt.

Wenn Sie dann auf den Geschmack gekommen sind, möchte ich Ihnen die Beethoven Biografie von **Christine Eichel – Der empfindsame Titan** ans Herz legen. Es ist wirklich spannend zu lesen, wie die musikalische Entwicklung Beethovens ablief und wie oft beinahe etwas dazwischengekommen wäre, sodass es Beethoven nie zu Berühmtheit gebracht hätte.

G. Glasser

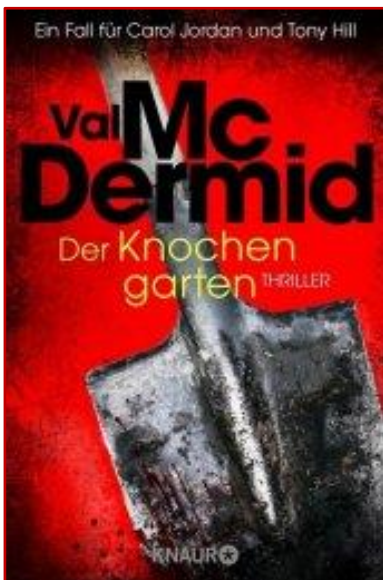


### Tanja Kinkel – Grimms Morde

Auch früher gab es schon Mord und Totschlag. Besonders interessant ist, wenn die Morde auf Märchen der Brüder Grimm zurückgehen und dann noch eines dieser Märchen von den Schwestern Annette und Jenny von Droste-Hülshoff erfunden wurde. Wilhelm und Jacob Grimm haben zu Beginn des 19. Jahrhunderts als Sprachwissenschaftler Märchen gesammelt. Jenny, verliebt in Wilhelm Grimm, den sie schon verschiedene Male getroffen hat, da er mit Ihrem Onkel (der nur wenige Jahre älter ist als sie selbst) befreundet ist, will ein ganz besonderes Märchen beisteuern. Also erfinden die beiden jungen Damen einfach eines und geben dies als altes überliefertes Märchen aus. Als nun tatsächlich ein Mord geschieht, so wie beide es beschrieben haben, sehen sie ihre Verantwortung darin, den Brüdern Grimm bei der Ermittlung zur Seite zu stehen. Da die jungen Damen nicht allein nach Kassel reisen dürfen,

so etwas schickte sich in dieser Zeit nicht, muss Onkel August als Aufpasser mitreisen. In Kassel eingetroffen, steigen sie voll in die Ermittlungen ein. Sie treffen hochgestellte Persönlichkeiten, zu denen sie, da ihre Familie dem uralten Adel zugerechnet wird, leichter Zugang haben als die Brüder Grimm. Als nun ein zweiter Mord geschieht, wird es auch für die jungen Damen gefährlich. Aber lesen Sie selbst, wie die Mördersuche ausgeht. Tauchen Sie ein in die Geschichte Anfang des 19. Jahrhunderts. Und wenn Sie dann Spaß an der Zeit haben, müssen Sie unbedingt das noch später von Karin Barkhoff vorgestellte Buch ‚Fräulein Nettes kurzer Sommer‘ lesen. Dieses Buch habe ich auch mit viel Freude gelesen. Es ist selten, dass wir beide ein und dasselbe Buch lesen. Meistens tauschen wir uns über die Bücher, die wir jeweils lesen, aus. Als Nächstes werde ich nun eine Biografie über die Brüder Grimm und deren Kinder- und Hausmärchen lesen. Das Thema hat mich gepackt. Vielleicht hierzu mehr im Herbst/Winter.

G. Glasser

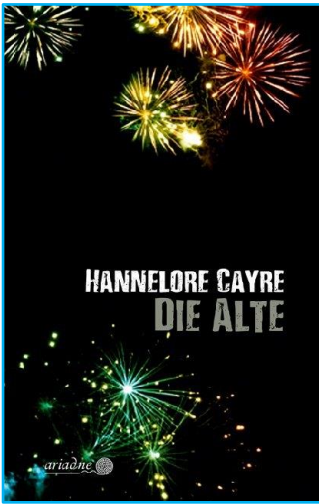


### Val McDermid – Der Knochengarten

Die Autorin wurde 1955 in Kirkcaldy – Schottland geboren. Sie besuchte später das College in Oxford und arbeitete nach dem Abschluss als Journalistin und Bühnenautorin. McDermid habe ich bereits bei einer unterhaltsamen Lesung erlebt. Sie liest sehr lebendig und verständlich in ihrer Muttersprache. Die Dolmetscherin war fast nicht mehr nötig. Mit Knochengarten veröffentlicht sie nun bereits den 11. Band der ‚Tony Hill und Carol Jordan Reihe‘. Drei Bücher aus dieser Reihe finden Sie neben weiteren Büchern der Autorin bei uns im Regal. Tony Hill, Profiler und Polizeipsychologe, und Carol Jordan, Detective Chief Inspektor, ermitteln in der Regel gemeinsam. In Knochengarten ermittelt Carol Jordan ohne Tony Hill. Er ist verhindert. Wenn Sie wissen wollen, warum, lesen Sie am besten vorher Band 10 ‚Rachgier‘. Auf einem aufgegebenen Klostergelände werden im Rahmen von Neubauarbeiten an unterschiedlichen Stellen

eine große Anzahl von Knochen gefunden. Schnell wird klar, dass es sich um zwei Fälle handelt. Der eine Fall geht zurück in die Vergangenheit, als das Kloster noch als Mädchenheim von Nonnen geleitet wurde, während der zweite Fall in der Gegenwart spielt. Trotzdem sind die Fälle nicht isoliert zu sehen. Der Autorin ist wieder ein spannender Thriller gelungen, in dem sie verschiedene Handlungsstränge gekonnt verwebt.

G. Glasser

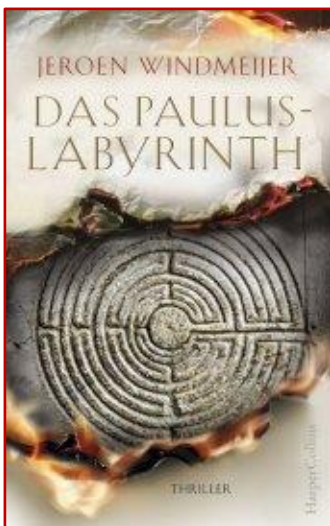


### Hannelore Cayre - Die Alte

Wer einen etwas anderen Kriminalroman sucht, Freude an schwarzem Humor und einer manchmal etwas derben, politisch unkorrekten Sprache hat, dem sei dieses äußerst kurzweilige Buch wärmstens empfohlen. Ein bitterböser, intelligenter Roman, der unterhält und zugleich nachdenklich und betroffen macht. Geld ist alles. Findet jedenfalls die Alte. Die Alte heißt eigentlich Patience Portefeux, ist 53 Jahre alt, verwitwet und Mutter zweier erwachsener Töchter. Einst lebte sie ein äußerst luxuriöses Leben mit einem Mann, den sie sehr liebte. Bis er im Alter von nur 34 Jahren kopfüber und vor allem tot in den Salatteller fiel. Damit machte er Patience mit 27 Jahren zur Witwe und zwei Kleinkinder zu Halbweisen. Aus dem Luxusapartment wurde eine kleine Wohnung, ansonsten schuftet Patience ohne Ende. Dadurch kann sie sich einen gewissen Lebensstandard

erhalten, ihren Töchtern hat sie eine astreine Hochschulbildung ermöglicht und ihre Mutter kann nach einem Schlaganfall ihr unwürdiges Leben wenigstens im Heim verbringen. Patiences Eltern stammen aus Tunesien, sie kann Arabisch verstehen und sprechen und arbeitet als Übersetzerin bei Gericht. Darüber hinaus arbeitet sie auch für die Polizei, sie hört Telefonate von arabischen Kriminellen ab und übersetzt diese für das Drogendezernat. Ihren Job ist sie leid, ständig muss sie sich das Elend der Kriminellen anhören. Menschen, die auch nur auf der Suche nach einem besseren Leben sind – wie sie. Sie hat zwar im Gegensatz zu den Abgehörten einen „richtigen“ Job, allerdings wird sie vom Justizministerium schwarz bezahlt, sie hat weder Sozialversicherung noch Altersrente. Was also tun? Bei den abgehörten Telefonaten erfährt man ja so Einiges und so beschließt Patience bei einer sich bietenden Gelegenheit, in das Drogengeschäft einzusteigen. Höchst erfolgreich. Schnell ist sie im Besitz von 1,2 Tonnen (!) Haschisch im Wert von mehreren Millionen Euro. Fortan mischt sie als „die Alte“ die Drogenszene auf. Sie verhält sich sehr geschickt, um nicht erkannt zu werden. Natürlich ist es von Vorteil, wenn man durch die Übersetzungen und die Polizeiarbeit an der Quelle sitzt und vielleicht das ein oder andere Gespräch etwas „freier“ übersetzen kann. Zufälligerweise ist Patience auch noch mit einem Polizisten liiert. Das ist aber wirklich reiner Zufall! Ganz so skrupellos ist sie dann auch wieder nicht, die Alte.

M. Weeber

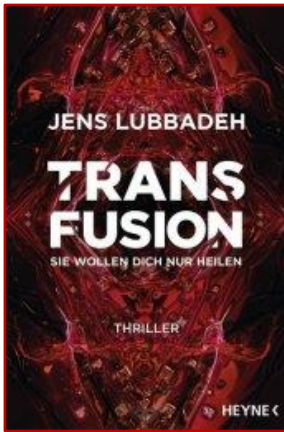


### Jeroen Windmeijer - Das Paulus-Labyrinth

Eigentlich fängt alles ganz unspektakulär an. Die Abfallbehälter der Stadt Leiden sollen unter die Erde verbannt werden. Der Start des Projekts erfolgt durch den Bürgermeister. Mit einem kleinen Bagger wird er publikumswirksam Sand aus einem Loch graben. Doch der Bagger stürzt beim Graben kopfüber in ein Loch. Peter de Haan, Historiker an der Universität, ist vor Ort und wittert eine sensationelle Entdeckung, da Leiden auf eine jahrtausendalte Geschichte zurückblicken kann. Ein Tunnelsystem wird unter der Stadt vermutet. Aber zunächst findet er im Loch eine blutverschmierte Leiche. Später, nach Freigabe der Stelle, versucht de Haan in das Tunnellabyrinth vorzudringen. Er wird von mehreren interessierten Personen begleitet. Um sich nicht zu verlaufen, lassen sie eine Schnur mitlaufen, doch einer verschwindet und Peter de Haan wird beschuldigt, damit zu tun zu haben. Gleichzeitig wird Judith,

Peters Freundin, entführt. Um sie zu finden, muss er eine Reihe von Rätseln lösen. Dabei gerät de Haan in einen Strudel aus Geschichte, Geheimbünden und frühchristlicher Religion. Es wird immer wieder auf Paulus und den Mitraskult verwiesen. Ich fand das Buch fesselnd, gerade durch die vielen Informationen, die einfließen. Ein spannender Thriller, der dazu „verleitet“ sich wieder einmal mit Geschichts- und Religionsthemen zu befassen.

G. Glasser

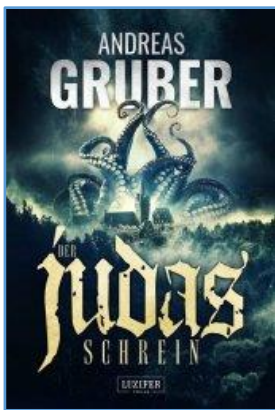


### Jens Lubbadeh - Transfusion

Dieses Buch ist ein Thriller, der ein hochbrisantes Thema hat: Ist es ethisch zu tolerieren, dass zur Entwicklung eines Heilmittels für eine Personengruppe andere Menschen leiden müssen? Nachdem im Hafen von Hamburg in einem Container Kinderleichen entdeckt werden, stellt sich die Frage, wie die Kinder in den Container kamen. Nach und nach kommt eine grausame Wahrheit ans Licht. Die Spur führt nach Indien zu sogenannten Blutfarmen, die als Kinderheime getarnt arbeiten. Iliana Kornblum, Wissenschaftlerin bei einer Heilmittelfirma in Hamburg, kommt der ganzen Tragödie auf die Spur. Sie ist jedoch selbst involviert. Sie hat ein Medikament gegen Alzheimer mitentwickelt. Ihr Vater ist einer der ersten, der das Wundermittel erhält. Er

lebt seither ohne Symptome. Kann sie verantworten, dass das Mittel nicht mehr produziert wird? Ein spannend geschriebener, nachdenklich stimmender Thriller.

G. Glasser



### Andreas Gruber – Der Judas Schrein

Andreas Gruber ist vielen kein Unbekannter. Wir haben hier im Krimiregal die Thriller-Reihe um die Ermittler Snejdjer/Nemez und die Krimis mit Kommissar Pulaski. Ebenso werden Sie bei unseren Hörbüchern fündig. An dieser Stelle möchte ich Ihnen einen Thriller mit Fantasy-Elementen vorstellen: Kommissar Körner wird mit seinem Team in ein Bergdorf gerufen. Eine Mädchenleiche, der fast alle Rückenwirbel fehlen, wurde gefunden. Körner hat eine zwiespältige Beziehung zu diesem Dorf und dem Nachbardorf. Er ist dort aufgewachsen und seine geschiedene Frau ist wieder dorthin zurückgekehrt, da sie es in der Stadt nicht ausgehalten hat. Für Körners Team ist es unerklärlich, was passiert ist. Es werden Exhumierungen ange-

ordnet, um frühere unklare Todesfälle zu untersuchen. Die Lage spitzt sich dramatisch zu, als durch Dauerregen der Gebirgsfluss über die Ufer tritt und die einzige Verbindungsbrücke mit sich reißt. Das Team ist nun in einer beängstigenden Gegend auf sich gestellt. Auch werden die Mitarbeiter von Kommissar Körner nicht von dramatischen Vorkommnissen verschont. Alles scheint mit einer schon vor Jahren stillgelegten Mine zusammen zu hängen. Aber was ist dort wirklich passiert?

Gruber wurde für diesen Thriller mit dem 1. Platz beim Deutschen Phantastik Preis ausgezeichnet. Spannend, nichts für schwache Nerven, aber einmal angefangen, werden Sie das Buch nicht mehr welegen können.

G. Glasser



### Horst Eckert – Im Namen der Lüge

Zu diesem Thriller kann ich nicht viel schreiben, ohne schon zu viel zu verraten. Ein Spitzenthiller, der alle Bereiche der Politik umfasst.

Melia Khalid, Mitarbeiterin des Inlandgeheimdienstes, Leiterin des Referats Linksextremismus, erhält ein Geheimpapier, das die Gründung einer neuen RAF ankündigt. Wo kommt das Papier her, wer hat es in Umlauf gebracht? Kommt es wirklich aus der linken Szene oder kommt es von rechts?

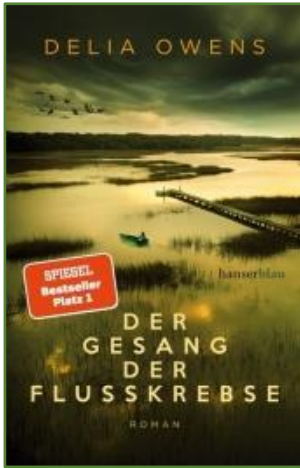
Bei Ihren Ermittlungen trifft Khalid auf Vincent Che Veih, Polizist aus München, Sohn einer Terroristin der zweiten RAF Generation. Kann er über seine Mutter Erkenntnisse erlangen. Gemeinsam ermitteln sie in einem Politthriller allererster Klasse. Hier fehlt nichts, Verschwörung, rechte

Milizen, linke Strömungen, Reichsbürger, Bundeswehr, Verfassungsschutz, Politik, Korruption, Informanten, Familienbande.

Lesen Sie diesen hochbrisanten, raffinierten Thriller. Eckert vermischt Fiktion mit Realität auf absolut gekonnte Weise: Gut, dass es nur ein Roman ist.

G. Glasser

Was macht eigentlich einen Gesellschaftsroman aus? Nun, er sollte das realistische Bild einer Gesellschaft in einer bestimmten Zeit / Epoche darstellen und die Probleme verschiedener Menschen und Gruppen und deren Umfeld in dieser Zeit aufzeigen. Er spiegelt also das Leben der Menschen und ihrer Wechselwirkung mit der Natur und / oder der Gesellschaft. Wir sind mit der Zuordnung unserer Bücher in bestimmte Genres sicherlich nicht immer literaturwissenschaftlich auf dem Punkt. Die folgenden drei Romane lassen sich hier aber gut zuordnen, wenn auch gleich beim ersten andere Genres ebenfalls in Frage kämen.



### Delia Owens - Der Gesang der Flusskrebse

Der Debütroman der Amerikanerin Delia Owens beginnt mit einer Leiche. Der Ortscherriff geht von einem Tötungsdelikt aus, auch wenn die Spuren das nicht eindeutig zulassen - seine Ermittlung zieht sich durch die gesamte Geschichte. Das Buch ist trotzdem kein Krimi, es ist ein Liebesroman, ein Roman über das Erwachsenwerden unter widrigen Umständen, vor allem aber ein Gesellschaftsroman. Das Wichtigste: es ist unbedingt lesenswert. Handlungsort ist eine Küstenstadt im Marschland von North Carolina, eine gewaltige Naturlandschaft mit Salzwiesen, Sumpf, Sandbänken, Muscheln, Moor und zahlreichen Seevögeln. Hauptfigur ist Kya Clark, die von den Bewohnern der Stadt das Marschmädchen genannt wird, weil sie ganz allein im Marschland lebt. Kya wird als kleines Mädchen von der Mutter und den Geschwistern verlassen, bleibt allein zurück mit dem zu Gewalt und übermäßigem Alkoholkonsum neigenden Vater, der dann ebenfalls eines Tages verschwindet. Nur einen einzigen Tag in ihrem Leben geht Kya zur Schule, wird dort von den Mitschülern gehänselt und schlägt sich von da an allein durchs Leben. Jahre später verliebt sich die Kya in den attraktiven Chase - der dann aber eine andere Frau heiratet. Kya ist zutiefst verletzt. Ende Oktober 1969 wird die Leiche von Chase im Sumpf gefunden. Es kommt zu einem aufreibenden Gerichtsprozess. Für die Bevölkerung steht die Schuldige von vorn herein fest – Kya, wer sonst? Ein spannender und gelungener Roman, der sowohl durch die Handlung als auch durch die Naturbeschreibungen fesselt.

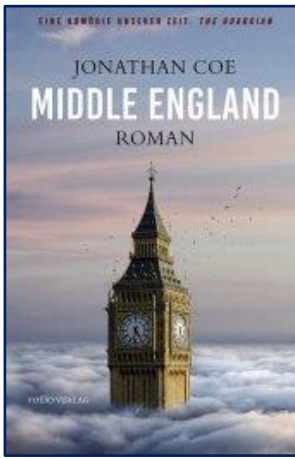
K. Barkhoff



### Laetitia Colombani - Das Haus der Frauen

Die Französin Laetitia Colombani, Filmschauspielerin und Regisseurin, ist seit 2 Jahren auch Schriftstellerin. Für ihren Debütroman **Der Zopf** wurde sie international gefeiert. Da darf man dann gespannt sein: Kann ein zweiter Roman mithalten? Er kann! Wieder geht es der Autorin um starke Frauen. Diesmal erzählt sie von der heute völlig vergessenen Blanche Peyron und fiktiven Frauen der Gegenwart, die im ‚Haus der Frauen‘ in Paris leben. Dieses wurde vor knapp 100 Jahren unter schwierigsten Umständen von Blanche Peyron, Generalin der Heilsarme, gegründet. Blanche Peyron hatte ihr Leben den ärmsten und schwächsten Frauen der Gesellschaft gewidmet. Davon erzählt das Buch in einem Erzählstrang. In dem zweiten geht es um eine sehr erfolgreiche Staranwältin im hier und heute, die nach einem Burn-out nicht mehr ins Leben findet. Ihr Therapeut rät ihr zu ehrenamtlicher Arbeit, um sich vom eigenen Problem zu lösen. Na toll, denkt unsere Anwältin, Pillen und Ehrenamt, und das soll helfen? Nun - Zeit hat sie im Moment ohne Ende. So hilft sie im ‚Palais de Femme‘ und trifft auf die unterschiedlichsten Frauen und deren Schicksale. Ein gut zu lesender, interessanter Roman, den ich an einem verregneten Sonntag in einem Rutsch gelesen habe.

K. Barkhoff



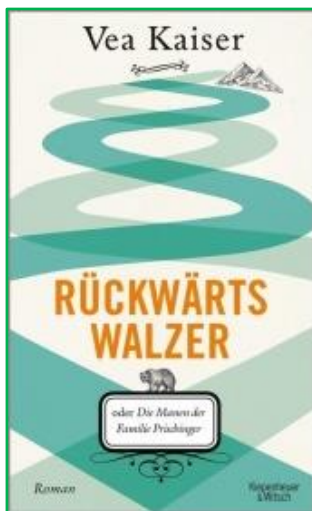
### Jonathan Coe - Middle England

Im Mittelpunkt dieses englischen Gesellschaftsromans steht Benjamin, Anfang 60, der von Birmingham in der Hoffnung aufs Land zog, um dort nach 30 Jahren endlich seinen 1. Roman fertigstellen zu können (der mittlerweile über 5.000 Seiten zählt!). Dann sind da seine ehemaligen Klassenkameraden und Freunde, darunter der links-liberale Journalist Doug, sowie seine Schwester Lois und deren Tochter Sophie, Kunstwissenschaftlerin. Sophie liebt das multikulturelle Leben Londons – ganz im Gegensatz zu ihrem Mann, der immer mehr die konservativen Einstellungen seiner Mutter übernimmt. Die Erlebnisse, Beziehungen und Meinungen dieser Protagonisten erzählt Coe, wie ich finde, sehr unterhaltsam und mit feinem Humor. Zeitlich ist der Roman zwischen April

2010 und September 2018 angeordnet und – Sie ahnen es – in dieser Zeitspanne steckt das eigentliche Thema des Buches: Der Weg Großbritanniens in den Brexit und die möglichen Gründe dafür. Daher ist dieser komplexe sowie unterhaltsame Roman auch, aber nicht nur, für politisch Interessierte empfehlenswert.

K. Barkhoff

Die Themen Familie, Freundschaft, Liebe dürfen auch bei einem etwas anderen Cocktailabend nicht zu kurz kommen. Im Folgenden haben wir eine hochgelobte Autorin, die Sie sich unbedingt merken sollten. Sie schafft es wie kaum eine andere, besondere Beziehung innerhalb einer Familie fragil und unterhaltsam darzustellen. Ja, sie ist ‚speziell‘, wie Frau Glasser schreibt, aber sie ist auch eine der Autorinnen, die ebenso gut liest wie schreibt. Sollten Sie also in hoffentlich nicht mehr weiter Ferne auf eine Lesung von Veia Kaiser stoßen – gehen Sie unbedingt hin.



### Veia Kaiser - Rückwärtswalzer

Veia Kaiser habe ich bei einer Lesung mit drei weiteren Autorinnen hautnah erlebt. Ich saß in der ersten Reihe. Im Vergleich zu den anderen Autorinnen war sie schon „speziell“. Sie hat sich wie keine andere präsentiert und den Moderator eigentlich gar nicht gebraucht. Das Buch stand dann bei mir und ich wusste nicht so recht, ob ich es überhaupt lesen sollte. Dann habe ich angefangen und war gefesselt vom Stil und von der Geschichte. Veia Kaiser schreibt locker über ernsthafte Angelegenheiten, ohne dabei kitschig oder albern zu werden. Sie schreibt mit viel Herz über Themen, die nahe gehen. In Rückwärtswalzer beschreibt sie das Leben der Familie Prischinger. Lorenz und seine drei Tanten leben in Wien. Onkel Willi stirbt und wollte immer schon in seiner Heimat Montenegro begraben werden. Doch für eine Überführung fehlt das Geld. In einen Fiat Panda passen fünf Personen,

also die drei Tanten auf dem Rücksitz, Onkel Willi als Beifahrer und Lorenz als Fahrer. Die 1029 km wird man schon schaffen, ohne aufzufallen. Auf dieser Reise kommt die Vergangenheit der Familie nach und nach ans Licht. Ein fesselnder Familienroman.

Das Buch hat mich so fasziniert, dass ich dann noch **Blasmusikpop** und **Makarionissi** gelesen habe. In Blasmusikpop entwickelt Veia Kaiser die Geschichte eines kleinen Dorfes in den Bergen. Abgeschlossen, schlecht erreichbar und trotzdem mit starken Persönlichkeiten, die ihr Leben in den Griff bekommen. In Makarionissi nehmen wir Teil an der Geschichte einer griechischen Gastarbeiterfamilie, die ihr Glück in einer niedersächsischen Kleinstadt sucht, aber ihre Wurzeln nicht verleugnen kann und will.

G. Glasser



Gibt es etwas Besseres als Sommer, Sonne, Hängematte, ein Glas Wein und einen richtig guten Liebesroman zum Hin- und Wegschmelzen? Hier sind gleich zwei zur Auswahl aus dieser ganz besonderen Kategorie:



### Jenny Colgan - Wo das Glück zu Hause ist

Dieser lesenswerte, sommerlich leichte Liebesroman feiert nicht nur die Liebe und das Leben, sondern auch Bücher und das Lesen und verdeutlicht, welchen Einfluss ein gutes, passendes Buch auf unser Gemüt hat.

Nina ist 29 und arbeitet als Bibliothekarin in Birmingham. Sie hat ihre große Leidenschaft zum Beruf gemacht, umgibt sich zu jeder Tages- und Nachtzeit mit Büchern, beruflich wie privat. Ihr Bücherglück teilt sie gerne, sie hat ein Händchen dafür, ihren Lesern das richtige Buch für jede Lebenslage zu „vermitteln“. Als die Bibliothek schließt und Nina somit arbeitslos wird, wagt sie einen für sie doch eher untypischen, wenn auch mutigen Neuanfang. Kurzerhand lässt sie ihr altes Leben in Birmingham zurück und zieht nach Schottland in die Highlands, kauft sich einen viel zu großen Bus und richtet darin eine mobile Buchhandlung ein. Damit verändert sich nicht nur ihr Leben rigoros, sondern auch das der Dorfbewohner. Die wenden sich nicht nur voller Freude und Leidenschaft den Büchern zu, sondern auch Nina, sodass diese schnell Anschluss in ihrer neuen Heimat findet. Sie beginnt eine kleine Romanze, macht ihre Kunden glücklich, findet Freunde – Nina scheint wirklich das Traumlos gezogen zu haben. Wäre doch der Vermieter bloß nicht so griesgrämig...

M. Weeber



### Sylvia Deloy - Das Glück ist zum Greifen da

Wer einen Wohlfühlroman sucht, der es schafft, ernste Themen humorvoll und mit einer gewissen Leichtigkeit anzusprechen, dem sei dieses Buch ans Herz gelegt. Ein positiver Roman über die Liebe, die Kraft der Freundschaft und darüber, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten.

Ana, eine mutige junge Frau, hat sich schon immer durchs Leben geschlagen und ist dabei immer positiv gestimmt. Vor zwölf Jahren hat sie ihr altes Leben in Serbien hinter sich gelassen und sich auf den Weg nach Köln gemacht. Sie hat erfolgreich Produktdesign studiert und nebenher früh ihre beiden Zwillinge Olly und Vally bekommen und alleine groß gezogen. In der Liebe hatte sie bislang kein Glück, der Kindsvater tourt als Musiker durch die halbe Welt. Finanzielle Unterstützung? Fehlanzeige. Zum Geburtstag gibt's höchstens mal eine Postkarte. Oder ein Klavier. Nicht das schlechteste Geschenk, wenn man bedenkt, wie talentiert die Zwillinge sind. Ana beschwert sich nicht, sie ist glücklich. Allerdings braucht sie dringend einen Job, ansonsten muss sie Deutschland verlassen. Nicht irgendwann – innerhalb von 28 Tagen! Die Job-Suche gestaltet sich schwierig, ein Mann zum Heiraten ist auch nicht in Sicht. Ihre Freundin Ella und die Hausgemeinschaft unterstützen Ana, wo sie nur können. Eine Selbstverständlichkeit, vor allem, weil auch sie sich bislang immer auf Ana verlassen konnten. Anas Hilfsbereitschaft hält sie unterdessen ziemlich auf Trab. Der Klavierlehrer der Zwillinge, ein netter, wenn auch etwas verpeilter Kerl und darüber hinaus ein Nachbar der kleinen Familie, spannt sie ganz schön ein für seine Kindermusical-Proben. Dabei lernt Ana nicht nur diverse Helikopter-eltern, sondern auch ihren Nachbarn von einer ganz anderen Seite kennen.

M. Weeber

Auch im folgenden Roman geht es um die Liebe, die eine, die ganz große, die ganz besondere Liebe. Aber hier steht eine ganze Familie im Blickpunkt der Autorin. Eine Familie mit vier inzwischen erwachsenen Töchtern, die allesamt vor der Hürde stehen, eine solche Liebe, wie die ihrer Eltern niemals finden zu können. Ein Liebesroman mit Tiefgang.

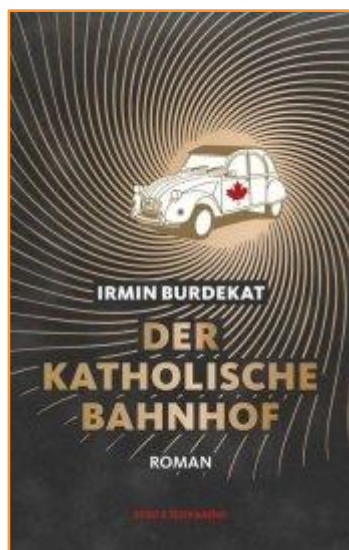


### **Claire Lombardo - Der größte Spaß, den wir je hatten**

Neben den ‚Flusskrebse‘ haben wir hier nun einen weiteren hervorragenden US-amerikanischen Debütroman. Im Mittelpunkt steht eine sechsköpfige Familie. Von außen betrachtet eine heile Familie in geordneten Verhältnissen. David und Marilyn haben in den 1970er-Jahren geheiratet und sind Jahrzehnte später immer noch verliebt wie am ersten Tag. Lombardo zeigt hier im Spiegel der Biografien der Töchter, wo im Familienglück Abgründe lauern, wie unterschiedlich innerhalb der Geschwisterfolge die Familie wahrgenommen wird. Von 2016 aus wird rückblickend erzählt, wie Wendy, Violet, Liza und Grace auf ganz individuelle Art um ihr eigenes Glück kämpfen. Keine der vier Töchter kann eine Beziehung vorweisen, die es an Strahlkraft mit der ihrer Eltern aufnehmen könnte. Es geht um Drama und das Glück, das jede Familie zusammenhält wie eine Macht, die zugleich bedroht und beschützt. Lombardo schildert facettenreich und eloquent auf, wie dicht Liebe und Konkurrenzkampf beieinander liegen. Und das macht sie ganz hervorragend. Ich konnte dieses Buch nicht zur Seite legen und keine der 714 Seiten war mir eine zu viel.

K. Barkhoff

Wer es lieber heiter mag, mit einer Spur Satire gar, der greife zu folgendem Liebesroman. Ja wirklich, es ist ein Liebesroman, auch wenn das Cover vorgibt, etwas ganz anders zu sein. Vielleicht gehört dieses Cover ja schon zur Satire dieses genialen Romans. Lesen, unbedingt lesen!



### **Irmin Burdekat - Der katholische Bahnhof**

Der Katholische Bahnhof ist eine Kneipe in Bielefeld. Ronald hat sie von seinem Vater geerbt. Da hieß sie noch ‚Unter den Linden‘. Der neue Name hatte zur Folge, dass sich der Umsatz halbierte, das Niveau der Gäste dafür in die Höhe kletterte. Ist ja auch was. Ronald hat Germanistik studiert. Stammgast Dennis Pretorius, Spross einer Industriellenfamilie, überredet Ronald deshalb, zum Firmenjubiläum die Firmengeschichte zu schreiben. Langweilig, findet Ronald - bis er auf eine alte Liebesgeschichte innerhalb der Familie stößt. Das fesselt ihn, da forscht er nach, immer tiefer. Immer spannendere Details deckt er auf. Muss er ja dem Dennis nicht auf die Nase binden, dass er gerade sozusagen das Thema verfehlt. Seine Forschungen führen ihn schließlich bis nach Kanada. Ronald wirbelt mit seinen Recherchen das Leben der Familie Pretorius so gewaltig durcheinander, bis nichts mehr so ist, wie es vorher war. Was lernen wir daraus: Man sollte niemals eine Firmengeschichte schreiben lassen – oder vielleicht doch? Ein Roman der Extraklasse, der durch seinen drögen westfälischen Humor besticht – jedenfalls mich als Westfälin. Die Liebesgeschichte habe ich hier absichtlich vollkommen außen vorgelassen. Es muss ja etwas zum Entdecken geben.

K. Barkhoff

Kommen wir zu zeitgeschichtlichen und historischen Romanen, die neben den geschichtlichen Ereignissen, um die sich alles dreht, noch vieles andere in sich verbergen: besondere Freundschaften, besondere Menschen und natürlich auch wieder die Liebe – und sie führen uns zu den unterschiedlichsten Orten unseres Erdballs.



### Edgar Rai - Im Licht der Zeit

Dieses Buch müsste eigentlich ‚Der blaue Engel‘ heißen, denn um diesen Film sowie um dessen Protagonisten dreht es sich in diesem hervorragenden Roman. Edgar Rai nimmt uns mit in die Stimmung der 1920er Jahre, die geprägt war von erbärmlicher Armut und von unglaublichem Reichtum, dem Aufbruch aus biedereren Konventionen und der gleichzeitigen Unterdrückung alles Neuen durch den aufziehenden Nationalsozialismus. Der Aufbruch in neue Zeiten zeigt sich auch im Filmgeschäft. In den USA dreht man inzwischen Tonfilme, die Ufa will unbedingt mithalten – und gleichzeitig an Stummfilmlegenden und Biedermeier festhalten. Wie trotzdem dieser fantastische Film ‚Der blaue Engel‘ herauskommen konnte, zeigt Edgar Rai an der präzise recherchierten Entstehungsgeschichte dieses Films. Wir verfolgen, wie der Stern von Marlene Dietrich mit diesem Film aufgeht und der großartige Stummfilmschauspieler und erste Oskar-Preisträger Emil Jannings nicht mit dem neuen Filmzeitalter mithalten kann. Beste Unterhaltung mit einem Wissens-Plus-Bonbon. Lesen Sie die Buchvorlage zum Blauen Engel: **Professor Unrat** von Heinrich Mann. **K. Barkhoff**



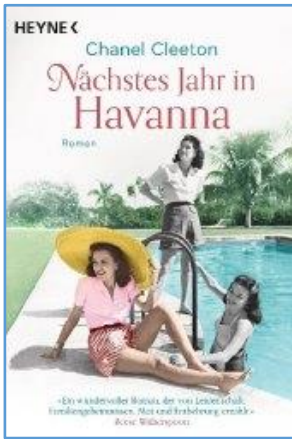
### Ines Thorn - Die Bilder unseres Lebens

Und noch einmal Kino: Ines Thorn, selbst gebürtig in Leipzig, hat eine ebenso unterhaltsame wie informative Leipziger Familiengeschichte geschrieben, die nach der Kapitulation 1945 beginnt und mit der letzten friedlichen Montagsdemonstration 1989 endet. Familie Lindemann hat schon immer mit viel Leidenschaft das Kino Schauburg betrieben. Nach dem Krieg ist das nicht mehr so einfach, die Vorgaben der neuen Machthaber schränken die Auswahl ein, eine bestimmte Besucher-Quote muss trotzdem erbracht werden - aber Mutter Ursula ist pfiffig, der fällt immer etwas ein. Zu Hause sitzt ihr Mann, ein Kriegsheimkehrer, dem es schwer fällt, wieder ins Leben zu finden. Dem Sohn wird ein Studium an der Filmakademie verwehrt. Die Tochter träumt von der großen Liebe und findet sie nicht. Authentisch und emotional wird hier über eine ostdeutsche Familie erzählt, die über die Jahre auch in Westdeutschland sesshaft wird. Ein rundum gelungener, großartiger Roman! **K. Barkhoff**



### Simone van der Vlugt - Nachtblau

Dieser Roman beschreibt die Geburt des Delfter Porzellans. Das Delfter Blau entstand als Alternative zum damals sehr teuren chinesischen Porzellan. Wir treffen Rembrandt und Vermeer. Wir nehmen Teil am Schicksal der 25-jährigen Catrijn. Sie verlässt ihren Heimatort, nachdem ihr Mann unter unklaren Umständen gestorben ist. Es erscheint wie eine Flucht. Sie bekommt eine Stelle als Haushälterin bei der reichen Familie van Nulandt in Amsterdam. Dort trifft sie Rembrandt. Da sie selbst sehr gut malen kann, ist sie fasziniert von seinem Atelier. Sie malt während einer Erkrankung Ihrer Herrin heimlich auf deren Leinwand und mit deren teuren Farben. Sie kann zwar alles ersetzen, aber der Arzt der Patientin will das Bild kaufen. So fliegt ihr Schwindel auf. Außerdem wird sie von ihrer Vergangenheit eingeholt. Sie muss Hals über Kopf die Stelle aufgeben, findet jedoch in Delft bei van Nulandts Bruder eine neue Anstellung, zunächst als Haushälterin. Evert van Nulandt betreibt eine Porzellanmanufaktur. Hier kann sie ihr Können zeigen, indem sie weiße Keramik in der Art des chinesischen Porzellans verziert. Zu ihren Freunden zählt die Familie Vermeer. Mehr möchte ich nicht über Catrijn verraten. Das Buch ist spannend, geschichtlich fundiert und nie langweilig, da immer wieder neue Wendungen das Leben von Catrijn positiv und leider auch negativ beeinflussen. **G. Glasser**



## Die Kuba-Saga Teil 1 und 2

### Chanel Cleeton - Nächstes Jahr in Havanna

Der Roman beginnt im Jahr 1959 nach der Kubanischen Revolution.

„Der Begriff Kubanische Revolution bezeichnet dreierlei: Erstens versteht man darunter das historische Ereignis des Sturzes des kubanischen Diktators Fulgencio Batista durch die von Fidel Castros Organisation „Bewegung des 26. Juli“ angeführte Widerstandsbewegung. ... Er endete mit der Flucht Batistas am 1. Januar 1959.“

Elisa muss mit ihrer Familie Kuba verlassen. Wie lange wird der Abschied sein? Ein paar Monate, ein paar Jahre oder werden sie Kuba niemals wieder sehen?

Marisol Januar 2017 - Sie reist in das Land ihrer Vorfahren. Im Gepäck eine geheime Mission, den letzten Wunsch ihrer Großmutter. Luis, der Enkelsohn von Elisas Freundin Ana, holt sie am Flughafen ab. Mit ihm als Reiseführer lernt sie Kuba kennen und lieben. Sie lernt auch das arme, von der Revolution gebeutelte Kuba, kennen. Kuba wird in diesem Roman als sehr schön beschrieben. Die Uferpromenade, der Malecon, Treffpunkt der Liebenden, machen einen neugierig, mehr von Kuba zu erfahren.



### Chanel Cleeton - Wir träumten von Kuba

Palm Beach in den Jahren 2016 und 1960 - Die Geschichte wird aus den Augen von Elisas Schwester Beatriz weiter erzählt. Sie beginnt 2016 mit dem Tod von Fidel Castro. Was hat sie alles erlebt in dieser Zeit? Eine große Liebe, die von Anfang an zum Scheitern verurteilt war. Mit ihren Eltern hat sie sich überworfen, weil sie den Kampf um Kuba niemals aufgeben wollte. Als Frau wollte sie lieber ein Studium beginnen, als in den Hafen der Ehe einzutreten ... Mit der Hilfe der CIA konnte sie ein unabhängiges Leben führen, doch wie hoch war der Preis?

Zwei tolle Romane die einladen, sich mit der Geschichte Kubas zu beschäftigen.

B. Boden



### Karen Duve – Fräulein Nettes kurzer Sommer

Fräulein Nette, das ist niemand Geringeres als die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (1797 – 1848), welcher die bekannte Autorin Karen Duve hier in einem biografisch/historischem Roman ein eindrückliches Denkmal setzt. Duve selbst spricht von einem Liebesroman, beschreibt sie doch das Ringen der Droste-Hülshoff um die Entscheidung für den richtigen Mann – geheiratet hat sie allerdings nie. Liebesroman greift aber viel zu kurz. Hier wird eine eindrückliche Zeit der deutschen Geschichte zu Beginn des 19. Jahrhunderts lebendig. Wir begegnen der Familie Grimm, die mit der großen, weitläufigen Droste-Hülshoff-Familie befreundet war. Immer wieder ist von Goethe die Rede und wer wohl an ihn heranreichen mag.

Außerdem wird uns eine sehr eigenwillige, an vielem interessierte, sich in Männergesprächsrunden einmischende Annette von Droste-Hülshoff in einer Zeit nahe gebracht, in der genau das für Frauen Tabu war: eigenwillig sein, selber denken, Männern das Ergebnis des eigenen Denkens auch noch mitteilen! Das führte bei etlichen Männern überwiegend zu Abneigung, bei Frauen zu unterschwelligem Neid. Und dann dichtet sie auch noch und wollte damit tatsächlich ernst genommen werden. Beliebt gemacht hat sie sich, so ihrer Zeit voraus, jedenfalls nicht - wenn es da auch jemanden gab, der sie sehr geliebt hat und gerne geheiratet hätte. Aber das haben andere verhindert - und der Standesdünkel. Unbedingte Leseempfehlung!

K. Barkhoff



### Imogen Kealey – Die Spionin

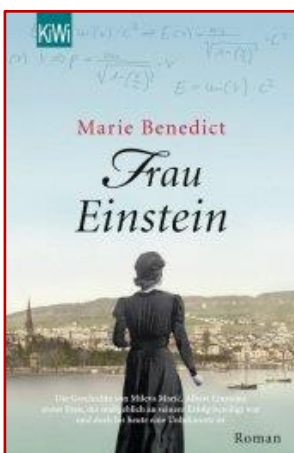
Kennen Sie Nancy Wake oder die „Weiße Maus“?

Dieser Roman erzählt die Geschichte der Nancy Wake. Nancy wurde in Wellington, Neuseeland geboren. Sie lebte später mit ihrer Mutter und 5 älteren Geschwistern in Sidney. Der Vater hat die Familie früh verlassen und sie fühlte sich von ihrer streng religiösen Mutter eingegengt. Durch eine kleine Erbschaft ihrer Tante hatte sie die Möglichkeit, von zu Hause weg zu kommen. Sie lebte in England und Paris und war als Journalistin tätig. In Südfrankreich lernt sie durch die Bekanntschaft des reichen Schrotthändlers Henri Fiocca das mondäne Leben kennen. Fiocca ist von ihrer selbstbewussten Art begeistert und macht ihr einen Heiratsantrag. Sie heiraten und führen ein Leben der Reichen. Was keiner ahnt: Fiocca unterstützt die Résistance und Nancy engagiert sich ebenfalls mit großem

Eifer. Sie wird Kurierin der Résistance und schmuggelt Nachrichten und Lebensmittel ins unbesetzte Südfrankreich. Sie transportiert Flüchtlinge zur spanischen Grenze. Die Gestapo sucht nach ihr und nennt sie „Weiße Maus“, da sie nicht greifbar ist. Ihre glamouröse Erscheinung und ihr Auftreten machen sie über alle Zweifel erhaben. Jedoch ist dem Ehepaar klar, dass irgendwann der Zeitpunkt kommt, an dem sie auffliegen. Schließlich wird Fiocca verhaftet. Nancy kann nach England entkommen. Sie wird zur Geheimagentin ausgebildet. Von dort wird sie wieder nach Frankreich geschickt in die Wälder der Auvergne, um die Partisanen gegen die Gestapo zu unterstützen. Der Roman erzählt das Leben der Nancy Wake, wie es eigentlich real gar nicht sein kann. Doch es gab Nancy Wake wirklich.

Die Biografie von **Michael Jürgs – Codename Hélène** gibt uns ein Bild einer ungewöhnlichen und mutigen Frau. Nancy Wake (\*1912) ist 2011 im Alter von 99 Jahren gestorben. Die Biografie zeigt eindrucksvoll einen Teil der französischen, deutschen und englischen Geschichte während des zweiten Weltkriegs. In ihren Erinnerungen sagte Nancy Wake „Freiheit ist das Einzige, wofür sich zu leben lohnt“ Eine starke Frau, die nach dem Krieg mit den höchsten militärischen Auszeichnungen Großbritanniens, Frankreichs, der USA und Australiens geehrt wurde. Lesen Sie beide Bücher. Sie werden beeindruckt sein.

G. Glasser



### Marie Benedict – Frau Einstein

Die erste Frau Albert Einsteins, Mileva Maric, ist kaum bekannt. Jedoch hat sie maßgeblich als brillante Mathematikerin an der Entwicklung der Relativitätstheorie mitgewirkt. Wieviel sie tatsächlich dazu beigetragen hat, konnte im Nachhinein nie geklärt werden. Fakt ist jedoch, dass in der Scheidungsvereinbarung mit Albert Einstein aufgenommen wurde, dass, sollte er für die Relativitätstheorie den Nobelpreis erhalten, Mileva das Preisgeld bekommt. Dies ist tatsächlich so geschehen. Sie wird als einzige weibliche Studentin zum Studium der Mathematik und Physik in Zürich zugelassen und Albert Einstein ist ihr Kommilitone. Es entwickelt sich eine Liebesbeziehung. Mileva und Albert arbeiten zunächst als gleichwertige Partner an ihren Studien. Sie treffen andere Naturwissenschaftler, unter

anderem in Paris das Ehepaar Curie. Marie ist fasziniert von deren Zusammenarbeit. Nach und nach wird jedoch Mileva von Albert Einstein in den Hintergrund gedrängt. Kinder kommen zur Welt. Albert sieht seine Frau als Hausfrau und Mutter. Sie lebt nur auf, wenn er sie als gleichwertig behandelt. Jedoch zieht er immer häufiger andere Wissenschaftler zu Rate. Die Ehe wird immer belastender und schließlich geschieden. Ein interessantes Buch, das einerseits zwei Menschen, Albert Einstein und Mileva Maric, mit ihren ganz persönlichen Ansichten um den Wechsel vom 19. zum 20. Jahrhundert beschreibt aber gleichzeitig auch ein Bild der Gesellschaft dieser Zeit zeichnet. G. Glasser



### Annette Hess – Deutsches Haus

Dies ist der erste Roman der Drehbuchautorin Annette Hess. Bekannt geworden ist sie durch die Fernsehproduktionen Weissensee und Kudamm 56/59. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen u.a. den Grimme-Preis und den deutschen Fernsehpreis. Im vorliegenden Roman schreibt die Autorin über den Frankfurter Auschwitz-Prozess 1963.

Eva Bruhns, Dolmetscherin für Polnisch, wird zu einer Zeugenbefragung gerufen, da ein Dolmetscher ausgefallen ist. Sie kann mit den von ihr übersetzten verstörenden Sachverhalten zunächst nicht umgehen. Sie will mit ihren Eltern, die die Gaststätte „Deutsches Haus“ betreiben, darüber sprechen und stößt auf eine Mauer der Ablehnung. Aus den Zeitungen erfährt sie von dem bevorstehenden Auschwitz-Prozess. Da ihre Übersetzung so gut war, wird sie für den Prozess als Dolmetscherin verpflichtet. Sie nimmt die Aufgabe gegen den Willen ihrer Eltern und

ihres Verlobten an. Immer mehr verstörende Bilder brechen über sie herein. Sie sieht sich verpflichtet, den Opfern ihre Stimme zu geben. Sie versteht nach und nach die Ablehnung ihrer Eltern und erkennt, dass auch sie, ihre Schwester und ihr Bruder und die Familie ihres Verlobten geprägt wurden von den Gräueltaten des Holocaust.

Annette Hess befasst sich mit einem schwierigen Thema deutscher Geschichte mit sehr viel Einfühlungsvermögen. Ich bin berührt von diesem Buch. G. Glasser

Besondere Sachbücher sind immer wieder Thema auf unseren Buchvorstellungsabenden, auch dieses Mal haben wir einige ganz besondere Exemplare gefunden. Das erste lässt sich auch im Nachklang und zur Vertiefung obigen Romans ‚Deutsches Haus‘ gut lesen:



### Katja Iken / Uwe Klußmann – Als Deutschland sich neu erfand

Hier haben wir ein nachdenklich stimmendes, ungemein informatives, und sehr gelungenes Buch über die Nachkriegsjahre 1945 – 1949. Zum einen vermitteln uns viele kurze Zeitzeugenberichte ein Bild dieser Hungerjahre, der gravierenden Wohnungsnot, der Flüchtlingsströme, die unterkommen und aufgenommen werden mussten, der Hoffnung auf Neuanfang, .... Daneben stehen Berichte und Reportagen, die das politische und gesellschaftliche Leben dieser Zeit beleuchten: Wie haben katholische Flüchtlinge in evangelischen norddeutschen Regionen und evangelische Flüchtlingen etwa im katholischen Bayern die Gesellschaft verändert? Wissen Sie noch, wann und warum die Berliner Westgebiete blockiert wurden? Was aus dieser Zeit ist wirklich so geschehen, was davon wurde zum Mythos? Aus welchem politischen Procedere entstanden die beiden deutschen Staaten? Wie sehr wurde,

maßgeblich von Adenauer und Heuß, um eine angemessene Nationalhymne gerungen. Was hat das alles für Auswirkungen bis in unsere heutige Zeit? Dieses Buch hat mich so beeindruckt, dass ich es gerne allen geschichtlich interessierten und auch jugendlichen Leser/innen empfehle. K. Barkhoff

Das Buch auf der nächsten Seite finden Sie bei uns im Regal ‚Psychologie‘ - neben Büchern über Mütter-Töchter-Beziehungen, über das Älter werden und den Umgang damit, über Gelassenheit und wie wir sie lernen können, über Körpersprache und was sie uns über unsere Mitmenschen sagt, sowie Bücher mit so herrlichen Titel wie ‚Dachschaden kann man nicht versichern‘. Alle Autoren sind bestrebt, uns auf die eine oder andere Weise zu helfen, den Alltag mit all seinen Tücken zu bewältigen.



### **Silke Weinig - Mit schwierigen Menschen klarkommen**

Das kennen wir doch alle! Eigentlich passt alles, im Freundeskreis, in der Familie, auf der Arbeit, beim Minijob, im Ehrenamt oder auch in einem Verein oder in einer Institution.

Wir bewegen uns meist dort, wo es uns gefällt! Da fühlen wir uns wohl, dort macht das Leben Spaß, wenn ... ja, wenn das Wörtchen wenn nicht wäre. Überall treffen wir Menschen, mit denen es wirklich nicht leicht ist, umzugehen, klar zu kommen, miteinander zu arbeiten und zu leben, oder wo die Chemie nicht stimmt. Im Privaten gehen wir diesen Menschen einfach so gut es geht aus dem Weg. Immer klappt das natürlich nicht. Was machen wir bei der Arbeit oder im Minijob? Da können wir nicht einfach sagen, ok, der Job ist super, aber die eine oder andere Person ist so schwierig und deshalb gehe ich.... Es wäre ein

Leichtes, dies zu sagen, doch die Durchführung ist meist nicht möglich. Dann stellt sich die Frage: „Wäre es bei einer anderen Arbeit besser?“ Nicht unbedingt. Wenn wir solche Menschen in unserer Familie hätten, wäre es natürlich schwer, diesen aus dem Wege zu gehen.

Wir treffen immer wieder auf Alpha-Menschen, Paranoiker, Egozentriker und Egoisten, Besserwisser, Erbsenzähler, Perfektionisten, Sturköpfe, Jammerlappen, um nur einige zu nennen. Mit denen ist wirklich nicht leicht umzugehen! Oder wie es bei uns heißt: „Mit dem ist nicht gut Kirschen essen!“ In diesem Buch von Silke Weinig werden uns die verschiedenen Charaktere vorgestellt. Wie ticken schwierige Zeitgenossen? Jedes menschliche Verhalten hat seine Ursachen. Wenn wir verstehen, was die Gründe für ein entsprechendes Verhalten sein könnte, kann es für uns überhaupt erst möglich werden, mit schwierigen Zeitgenossen zu leben. Zu wissen, mit wem wir es zu tun haben, kann eine große Hilfe sein, entsprechend souverän zu reagieren.

Es liegt ein wirklich gutes Buch vor, mit einer sehr guten Beschreibung der Charaktere, mit Hilfestellungen und Strategien, die es uns ermöglichen, mit solch schwierigen Menschen klar zu kommen. Es enthält Tipps, wie wir unser eigenes Selbstbewusstsein stärken können, um mit diesen schwierigen Menschen im Leben besser zurecht zu kommen. Lesen sie es. Es lohnt sich! **B. Boden**

**Wir wissen es doch, Essen (und Kochen) hält Leib und Seele zusammen und ob zum Grillabend oder auf dem kalten Büffet – für Kartoffelsalat gilt das ganz besonders:**



### **Martina und Moritz – Ein Tag ohne Kartoffelsalat**

„...ist kulinarisch betrachtet ein verlorener Tag“, so lautet der Untertitel dieses Kochbuchs. Ob man das so sagen kann, sei dahingestellt. Manch einer lebt für Pasta oder Reis. Aber dieses Buch ist fantastisch. Sie finden Informationen über Kartoffelsorten, wie Sie die Kartoffeln kochen sollten, wann Sie die Kartoffeln schälen sollten und viele ganz unterschiedliche Rezepte.

Es fehlt weder der süddeutsche Kartoffelsalat noch der Kartoffelsalat mit Mayonnaise, der im Norden verbreitet ist. Aber dann geht es erst richtig los. Sie finden Zutaten im Salat, auf die Sie nicht kommen würden: Kartoffel-Spinat-Salat, mit Tintenfisch, mit Käse, mit Spargel und Würstchen, Thailändischer Kartoffelsalat, vegan, vegetarisch, mit

Fisch, mit Fleisch, aus Bratkartoffeln... Lassen Sie sich verführen, den Kartoffelsalat einmal anders zu machen. Sie brauchen sich ja nicht auf alles einzulassen. Es schmeckt, bestimmt! **G. Glasser**



### Inga Pfannebecker – Kartoffeln kreativ

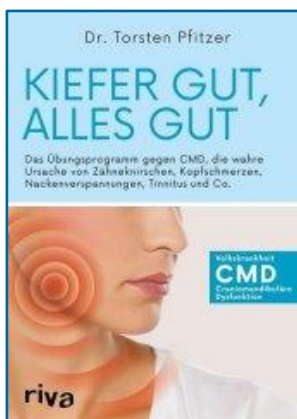
Wenn Sie trotz unglaublicher Rezeptvielfalt von den Kartoffelsalaten Abwechslung brauchen, der Knolle aber treu bleiben wollen, dann kann ich Ihnen dieses Buch aus der kleinformatigen GU-Reihe nur wärmstens empfehlen. Die Auswahl in diesem schmalen Bändchen ist großartig und reicht von klassischen Gerichten wie Suppe, Knödel, Pommes, Gratin, Salat, Schupfnudeln bis hin zu internationalen Gerichten wie Indisches Kartoffelcurry, Tortilla mit Serrano-Schinken, Kartoffelpfanne mit Scampi, Rösti-Quiche (prima für Gäste) oder mein neues Lieblingsgericht: herzhaft, köstliche Hassleback-Potatoes.

Also, nichts wie ran an die Kartoffel.

K. Barkhoff

Wenn es denn doch nicht die Kartoffel sein soll: Die Vielfalt unserer Koch- und auch Backbücher ist groß. Lassen Sie sich doch mal von der mediterranen, der indischen oder thailändischen Küche zu Neuem inspirieren. Sie backen gerne und haben sooo viele Zucchini im Garten? Die Bücher ‚Green Cakes‘ und ‚Kuchen trifft Gemüse‘ helfen auf ganz neue, überaus leckere Art bei der Verarbeitung.

Homeoffice, Homeschooling, wenig Sport: Stress, nächtliches Zähneknirschen, Verspannungen in Rücken, Schulter und Kiefer, Zahnschmerzen, Kopfschmerzen, Tinnitus... ? Dann sind diese beiden Bücher für Sie der ideale Einstieg, um etwas zu verbessern:



### Dr. Torsten Pfitzer – Kiefer gut, alles gut

Das Buch zeigt Ihnen, was ein verspannter Kiefer mit Ihnen machen kann. Ausführlich werden die Funktionen der Kiefergelenke und der Kopfmuskulatur beschrieben. Sie finden viele leicht durchführbare Übungen, die Ihnen helfen, den Kopfbereich wieder locker zu bekommen. Sie können den Schmerzen beikommen, indem Sie Mundgymnastik machen, Sie können Muskeln austreichen, Sie können eine kleine Faszienrolle, Bälle oder BellaBambi zur Hilfe nehmen. Dieses Buch ist für diejenigen, die selbst etwas ändern wollen. Selbstverständlich muss ein Zahnarzt abklären, ob die Zähne gesund sind. Denn vereiterte Wurzeln und Entzündungen sind auch oft ein Grund für Schmerzen an untypischen Stellen.

G. Glasser



### Heike Oellrich - Cupping, die neue Methode zum Lösen der Faszien

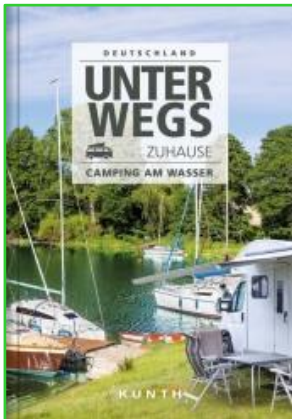
Dieses Buch ergänzt in gewisser Weise das vorherige Buch. Auch hier finden Sie eine ganze Reihe von Möglichkeiten, um Verspannungen bzw. verklebte Faszien insbesondere im Nacken- und Schulterbereich zu lösen. Faszien lösen mit Rollen ist schon lange ein Mittel gegen Verspannungen. Neu ist nun die Schröpfmethode. Die Anwendung erfolgt mit Hilfe eines BellaBambi, einem kleinen Schröpfgerät aus Silikon. Das gibt es in verschiedenen Größen. Einfach ausprobieren. Die speziellen Cupping-Techniken sind Schritt-für-Schritt gut beschrieben und bebildert.

G. Glasser

Sie suchen mehr zu Entspannungstechniken? Sie denken da an Yoga oder Qigong, Atemtechnik oder Waldbaden? Recherchieren Sie einfach in unserem Online-Buchkatalog (OPAC) unter dem Stichwort Entspannung und der Mediengruppe Sachbuch.



**Ferien – Urlaub – Reisen:** In diesem Jahr ist alles anders und erfordert viel Spontanität von uns allen. Tagestouren mit Wanderungen sind nun für viele in diesem Jahr angesagt. Und wird das Wohnmobil das Kreuzschiff der Zukunft? Sowohl für Wander- als auch für die Campingfreunde haben wir hier etwas:



### **Unterwegs zuhause / Deutschland – Camping am Wasser**

Manche schwören schon lange darauf – auf das individuelle Reisen mit dem Wohnmobil. Aber wohl noch nie war es so beliebt wie heute. In diesem ganz ausgezeichneten Reiseführer geht es nicht darum ein festes Ziel anzusteuern, sondern tatsächlich unterwegs zu sein. 21 besondere Reiserouten entlang der Küsten der Ost- und Nordsee, an großen Gewässern wie dem Bodensee und an den Flüssen Deutschlands sind in diesem Buch zusammengetragen, mit vielen Hinweisen auf Sehenswertes und Erlebenswertes entlang der Touren und – natürlich – Adressen besonderer Campingplätze. Allein die Bilder lassen Vorfreude auf den Urlaub aufkommen! Sie haben kein Wohnmobil? Dann machen Sie doch einfach eine der Touren mit dem Auto, nur müssen

Sie sich da die Herbergen auf den Routen noch selbst suchen.

K. Barkhoff

Und hier noch zwei großartige Bücher, um die nähere Umgebung mit „Geist und Füßen“ zu erfahren. Sie lassen sich auch prima mit den baden-württembergischen Camping-Wasser-Reisetipps aus dem obigen Buch kombinieren. Wandeln Sie einfach die Route ein wenig ab.



### **Annette Maria Rieger - Sinnliche Wanderungen im Schwarzwald**

Hier finden sie sehr schöne, ausgefallene Wanderungen zu Quellen, Bächen und Wasserfällen. Von Relikten der Eiszeit wie dem Krai Wog Gumpen im Südschwarzwald über Wasserfälle an den Steilwänden des Mittelgebirges bis hin zu Quellen wie im Tonbachtal im Nordschwarzwald führt die Autorin auf den schönsten Pfaden zu ursprünglichen Wald- und Wasserwegen. Die Wanderungen beginnen bei 4 km und enden bei ca. 14 km, also keine Gewalttouren. Jedoch führen die Wanderungen teilweise auf anspruchsvollen Wegen. Sie sind also nicht zu unterschätzen. Aber im Fokus steht das Erleben der besonders schönen Landschaft und der besonderen Orte.

G. Glasser



### **Jürgen Blümle - Sinnliche Wanderungen in und um Stuttgart**

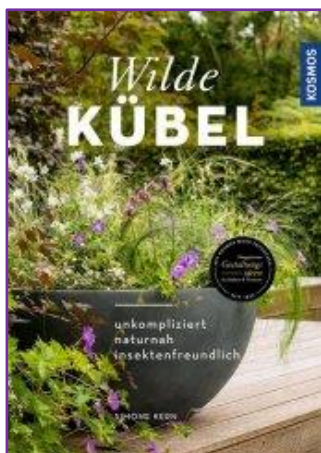
Der Untertitel lautet: Auf den Spuren alter Bäume.

In diesem Buch finden Sie eine große Anzahl von schönen Spaziergängen. Zum Beispiel: den Schlossgarten Hohenheim, die Wilhelma, die Villa Berg, den Killesberg .... Hier gibt es überall sehr alte Bäume, an denen man aus Unkenntnis einfach vorüber läuft. Im Hohenheimer Schlossgarten bzw. im Exotengarten finden sich Bäume aus dem Jahr 1779, zum Beispiel die Franziska-Platane, einer der größten Bäume im Stuttgarter Raum. Sehen Sie doch einfach mit Hilfe dieses Buches genauer hin. Es ist faszinierend, was diese Bäume schon alles überstanden haben und wer vielleicht schon unter ihnen gewandert ist.

G. Glasser

Weitere Reiseführer mit vielen Tipps zu ganz besonderen Ausflügen, Wanderung, Radwanderungen, sowie zu den Badeseen Baden-Württembergs finden Sie in unserem Online-Buchkatalog unter Stichworten ‚Reiseführer‘ und ‚Reise allgemein‘ in der Mediengruppe Sachbuch.

Sie bleiben in diesem Jahr zu Hause? Da bietet es sich an, den Garten einmal neu zu gestalten – ganz meditativ natürlich und damit erholsam ☺. Neue Ideen finden Sie in der Bücherei. Wir haben ein breit gefächertes Angebot, darunter etliches mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Insektenfreundlichkeit. Dass nachhaltiges Gärtnern und ebenso das Verschönern von Gärten, Terrassen und Balkonen schon auf kleinster Fläche möglich ist, zeigt unter anderem das folgende Buch:



### **Simone Kern – Wilde Kübel**

In diesem Gartenbuch stecken jede Menge Ideen, wie sich die schönsten Blüenträume in der kleinsten Ecke verwirklichen lassen – und zwar ganz nach dem Motto des Untertitels des Buches: unkompliziert – naturnah – insektenfreundlich. Mit Blumenkübeln können Sie nicht nur Ihren Balkon begrünen sondern im Garten, im Vorgarten und auf der Terrasse besondere Akzente setzen. Ein erster Schritt ist die Auswahl der passenden Töpfe und Kübel – hier gibt die Autorin viele Anregungen, ebenso zu der richtigen Ausstattung mit Drainage und Substrat. Die üblichen Balkonpflanzen wie Geranien und Co. suchen Sie in diesem Buch vergeblich, dafür gibt es so viele schöne naturnahe Pflanzvorschläge, dass man gleich loslegen möchte mit der Neugestaltung so mancher Ecke im heimischen Grün. **K. Barkhoff**



### **Tjards Wendebourg – Der Kies muss weg!**

„Nicht die Steine sind das Problem, sondern die Art, wie sie verwendet werden“, schreibt Wendebourg in ihrem ebenso interessanten wie informativen Gartenbuch. Wenn wir heute ‚Kiesgarten‘ oder ‚Steingarten‘ hören, denken wir automatisch an Steinwüsten ohne oder fast ohne Grün. Im eigentlichen, früheren Sinne verband man damit schön gestaltete Gärten mit vielen üppig blühenden Pflanzen – die es ja auch immer noch gibt und die in diesem Buch auch ihren Stellenwert erhalten. Sicher, über Geschmack lässt sich nicht streiten – nachdenklich stimmt allerdings, dass trotz massiver Zunahme dieser ‚modernen‘ Gartengestaltung kaum jemand reine Steinflächen vor und um die Häuser herum als angenehm und schön empfindet. Warum entstehen die dann? Wendebourg kennt die

Antwort. Ein Temperaturvergleich im Buch hat mich beeindruckt: Es werden zwei Innenstadtstraßen abgebildet, eine ganz ohne Grün, die andere mit prächtigen Bäumen. Die Temperaturunterschiede sind im Sommer gewaltig. Die baumlose Straße verwandelt sich in einen Backofen mit über 60 Grad über dem Asphalt. Bleibt zu hoffen, dass Sie nicht auf einer von Steinen umgebenen Terrasse wie im Backofen sitzen. Ansonsten bleibt eigentlich nur eins: Der Kies muss weg! **K. Barkhoff**

Neben den altbewährten und viel entliehenen Zeitschriften LandLust und LandIdee hat die Gemeindebücherei nun auch die Zeitschrift Kraut & Rüben für Sie abonniert.

So, das war er nun, der etwas andere Cocktailabend mit den Lieblingsbüchern des Büchereiteams. Lassen Sie ihn ausklingen mit dem ein oder anderen Cocktail und dem Nachklang unserer Buchtipps.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, wo immer und wie immer Sie ihn verbringen mögen: Im Garten, auf Wanderungen, Radtouren, im Wohnmobil, sicherlich nicht auf den Malediven – und haben Sie immer ein gutes Buch dabei.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Büchereiteam

Karin Barkhoff – Gabriele Glasser – Biggi Boden – Maren Weeber